

Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

49. Jahrgang

Halle, am 4. April 1924

Nummer 13

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Neue Preislisten für Großuhren. Teilweiser Preisabbau. Der Wirtschaftsverband der Deutschen Uhrenindustrie teilt dem Zentralverband der Deutschen Uhrmacher unter dem 26. März mit:

„Unsere Fachgruppe »Großuhren« hat in der letzten und in dieser Woche in eingehenden Sitzungen ihrer Preiskommission die Preisliste für alle Uhrensorten einer eingehenden Nachprüfung an Hand der Kalkulationen und mit Rücksicht auf die derzeitige Marktlage unterzogen. In einer gestern stattgefundenen Fachgruppensitzung wurde beschlossen, zu Beginn des Monats April neue Preislisten herauszugeben, die sofort bei Erscheinen zum Versand kommen werden.

Aus dieser neuen Preisliste ergibt sich, daß teilweise eine Herabsetzung der Grundpreise erfolgt ist, während bei einzelnen Sorten, wie Hausuhren u. dgl., die bisherigen Grundpreise bestehen bleiben.

Wir nehmen an, daß mit dieser Maßnahme Ihrem Wunsche auf eine entsprechende Preisregulierung Rechnung getragen ist, und bemerken, daß der Rabattsatz auf die Grundpreise wie bisher 43 % beträgt.

Bei den Fachgruppe »Taschenuhren« sind bezüglich der Grundpreise und des bisherigen Rabattsatzes Änderungen nicht erfolgt, so daß also für Taschenuhren die bisherigen Preise im vollen Umfange bestehen bleiben.“

Preisprüfungsstellen und Reparaturberechnung. Nach unseren Beobachtungen sind die Fälle, wo die Preisprüfungsstellen gegen Kollegen auf Grund der berechneten Reparaturpreise vorgegangen sind, seltener geworden. Die von uns herausgegebenen Unterlagen für die Kalkulation haben ohne Zweifel dazu beigetragen, mehr Verständnis bei den Preisprüfungsstellen für die besonderen Verhältnisse des Uhrmachersgewerbes zu wecken. Nur die Preisprüfungsstelle Berlin hat Veranlassung genommen, merkwürdigerweise nicht uns, sondern gegenüber einer Fachzeitung zum Ausdruck zu bringen, daß sie die sorgfältig zusammengestellten Kalkulationsgrundlagen nicht anerkennen könne. Sie hat es sich

aber sehr leicht gemacht, da ein Gegenbeweis dafür, daß die von uns aufgestellten Durchschnittssätze für die Kalkulationen nicht richtig sind, nicht geführt wurde. Wir werden nunmehr zunächst für unsere eigenen Zwecke versuchen, Nachprüfungen der Reparaturpreise vorzunehmen, und zwar auf umgekehrtem Wege als bisher. Es liegen seit Januar Aufzeichnungen vor, oder sie sind wenigstens seitdem möglich, auf Grund deren die tatsächlichen Verhältnisse nachgeprüft werden können. Ein uns von Herrn Dr. Felsing (Berlin) zur Verfügung gestelltes Schema zur Unkostenberechnung des Reparaturbetriebes auf Grund der tatsächlichen Ergebnisse ist mit besonderem Rundschreiben allen Vereinigungen zugegangen. Wir stellen es auch den Kollegen, die eine zuverlässige Buchführung besitzen, gern zur Verfügung, damit sie auf Grund des gegebenen Schemas selbst nachprüfen können, ob bei den jetzt geforderten Reparaturpreisen ein Gewinn bleibt oder nicht. Die so gewonnenen Ergebnisse sind unter allen Umständen beweiskräftig, sie werden aber auch zeigen, daß niedrigere Preise als die durch uns errechneten für eine sorgfältig und gut ausgeführte Reparatur nicht gestellt werden können, wenn ein bescheidener Gewinn übrigbleiben soll.

Preislisten mit offenen Zahlen. In letzter Zeit häufen sich die Klagen darüber, daß Preislisten mit offenen Zahlen auf Postkarten oder in offenen Umschlägen verschickt werden. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß bei offener Versendung die Preise zu schlüsseln sind. Jedes andere Angebot verfehlt seinen Zweck und ruft gerade das Gegenteil von dem hervor, was die betreffende Firma zu erreichen wünscht. Alle Offerten, die offen mit Zahlen versandt werden, werden wir in unseren Verbandsnachrichten als „Papierkorbofferten“ bekanntgeben.

Vorsicht bei Einfuhr Schweizer Uhren. In letzter Zeit wird immer wieder versucht, Uhren aus der Schweiz einzuführen. Diese bleiben aber, wenn keine Einfuhrgenehmigung vorliegt, auf dem Zollamt und werden beschlagnahmt. Wir warnen deshalb, Uhren ohne Einfuhr-

Cigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Eversharps
im Preise bedeutend herabgesetzt!

Richter & Glück G.m.
b.H.
BERLIN-DRESDEN-HAMBURG-CÖLN